

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.06.2019

Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes; Feuerwehrbedarfsplan für die Marktgemeinde Painten
--

Sachverhalt:

Nach den Vorgaben des Bayerischen Feuerwehrgesetzes und der dazugehörigen Vollzugsbekanntmachung haben die Gemeinden – um eine ausreichende Berücksichtigung des Gefahrenpotentials und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindlichen Feuerwehren zu gewährleisten – einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen. Der Markt Painten hat den Auftrag für die Erstellung an Herrn Franz Waltl aus Pförring erteilt, der in den zurückliegenden Monaten in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Kommandanten der beiden Ortsfeuerwehren die relevanten Daten aufgenommen und zusammengestellt hat.

1. Bürgermeister Michael Raßhofer konnte zur Sitzung Herrn Waltl begrüßen, der dem Marktgemeinderat diesen Feuerwehrbedarfsplan vorstellte und anstehende Fragen beantwortete und erläuterte.

Der Feuerwehrbedarfsplan erstreckt sich über einen Zeitraum von rund zehn Jahren und soll immer wieder aktualisiert werden. In die Bewertung wurden neben der geographischen Lage des Marktes Painten vor allem die großen Waldflächen, die ortsansässigen Gewerbebetriebe und das AWO Heim mit einbezogen und damit der erforderliche Bedarf an Ausrüstung der beiden Ortsfeuerwehren Painten und Maierhofen festgestellt. Im Hinblick auf eine notwendige Fahrzeugbeschaffung für das zwischenzeitlich ausgemusterte TSF – dafür wurde übergangsweise ein gebrauchtes LF 8 aus einer benachbarten Landkreisgemeinde gekauft – sieht Waltl ein zweites wasserführendes Fahrzeug in Form eines TLF 3000 für geeignet, was auch von der Feuerwehrführung des Landkreises Kelheim so gesehen wird. Lobend erwähnte Waltl dabei die gute personelle Aufstellung der beiden Wehren, so dass auch die Einsatzbereitschaft während des Tages gewährleistet ist.

Fahrzeugkonzept für die Freiwillige Feuerwehr Painten; a) Beschluss über die Ersatzbeschaffung für das alte TSF b) Auftragserteilung für eine europaweite Ausschreibung
--

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Painten hält momentan zwei Einsatzfahrzeuge vor. Ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20, welches im Jahr 2014 beschafft wurde und ein Tragkraftspritzenfahrzeug im Alter von 22 Jahren. Dieses Fahrzeug musste kürzlich außer Dienst gestellt werden, da aufgrund schwerer Mängel keine TÜV Abnahme mehr erteilt werden konnte. Kurzfristig hat der Markt Painten dafür ein 30 Jahre altes in einem relativ guten Zustand befindliches Ersatzfahrzeug von der Gemeinde Hausen (FF Herrnwahlthann) erwerben können. Dieses Fahrzeug erfüllt für die Überbrückung ihren Dienst. Eine Ersatzbeschaffung ist jedoch zwingend erforderlich. Wie aus dem Feuerwehrbedarfsplan hervorgeht, ist ein weiteres wasserführendes Fahrzeug in Form eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 notwendig (siehe Punkt 1). Dies wurde auch von der Landkreisführung bestätigt und befürwortet. Im Haushalt wurden dazu bereits für 2019 Mittel für eine Ausschreibung und für 2020 Mittel für die Beschaffung eingestellt. Es soll nun ein Grundsatzbeschluss für eine Ersatzbeschaffung gefasst werden, damit die zeitaufwändige Ausschreibung auf den Weg gebracht werden kann. Nach Vorschlag der beiden Kommandanten Bernd Stangl und Christoph Weininger, denen das Wort erteilt wurde, wäre eine Auftragsvergabe im Jahr 2019 sinnvoll, um noch ein Fahrzeug mit „EURO 5“ Norm kaufen zu können, da sowohl Anschaffungs-, Wartungs- und Reparaturkosten im Vergleich zur „EURO 6“ Norm günstiger sind. Des Weiteren sind Fahrzeuge der „EURO 6“ Norm im Zyklus des „Ausbrennens“ nicht einsatzbereit. Die europaweite Ausschreibung ist nach den

Ausführungen von Geschäftsleiter Herbert Schweiker zwischenzeitlich ein sehr zeit- und bürokratieaufwändiges Verfahren mit sehr viel fachspezifischen Inhalten und einzuhaltenden Fristen im Portal für europaweite Ausschreibungen. Schon bei nur sehr geringen Verfahrensfehlern läuft man Gefahr, dass sich Mitbewerber mit Einsprüchen an die Vergabestelle wenden und somit Ausschreibungen wieder zurückgezogen werden müssen. Ohne fachliche Unterstützung kann dieses Verfahren von der Verwaltung nicht mehr durchgeführt werden. Zur Sitzung lag ein Kostenangebot vom Fachbüro für Feuerwehr-Ausschreibung, Andreas Dittlmann, Passau zum Bruttopreis von 4.462,50 € vor.

Es entstand eine längere Diskussion, ob ein Fahrzeug mit „EURO 5“ oder „EURO 6“ Form angeschafft werden soll. Geschäftsführer Herbert Schweiker erläuterte nochmals die Notwendigkeit, schnellstmöglich einen Förderantrag bei der Regierung einzureichen. Die Entscheidung der „EURO“-Norm ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich und muss erst bis zur Ausschreibung festgelegt werden.

Der Gemeinderat entschied, dass die Festlegung der EURO-Norm zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen wird.

Beschluss: 13:0

a)Der Markt Painten wird für die Freiwillige Feuerwehr Painten ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 als Ersatzbeschaffung für das zwischenzeitlich ausgemusterte TSF anschaffen und einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern stellen.

Beschluss: 13:0

b)Der Markt Painten erteilt dem Fachbüro für Feuerwehr-Ausschreibung Andreas Dittlmann, Toblacher Straße 6, 94036 Passau den Auftrag zur europaweiten Ausschreibung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 zum Bruttopreis von 4.462,50 €

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement; Angebotsvorlage und Vergabe
--

Sachverhalt:

Der Markt Painten hat im vergangenen Jahr die Aufnahme in das Förderprogramm „Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ beantragt und wurde in diese Maßnahme aufgenommen. Dieses Konzept bezuschusst der Freistaat Bayern mit einem Fördersatz von 75 % bei einer maximalen Fördersumme von 150.000 €.

Von Seiten des StMUV werde dann die Möglichkeit einer 45%-Förderung von technischen Schutzmaßnahmen gesehen, wenn es sich um eine Anlage im Sinn des Risikomanagements handelt und ein erhebliches wasserwirtschaftliches Interesse besteht.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben sieben Planungsbüros Kostenangebote vorgelegt, die im Kostenrahmen zwischen 31.000,00 € und 111.000,00 € lagen. Zum Teil werden dabei einzelnen Positionen nach tatsächlichem Aufwand und Stundensätzen abgerechnet, so dass aufgrund fehlender Erfahrungswerte ein genauer Vergleich nicht möglich ist.

Nach Wertung der Angebote hat das IB Dotzer aus Neumarkt, mit dem der Markt Painten schon seit vielen Jahrzehnten zusammenarbeitet, mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 31.535,00 € das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt und sollte nach Meinung von 1.Bürgermeister Michael Raßhofer auch für die Erstellung dieses Konzepts beauftragt werden. Diese Kosten werden zu 75 % vom Freistaat Bayern gefördert, so dass der Eigenanteil bei rund 7.885,00 Euro liegt.

Das Büro hat bereits im Bereich Neumarkt ähnliche Konzepte erstellt.

Beschluss: 13:0

Aufgrund des Kostenangebotes vom 25.03.2019 über brutto 31.535,00 € erhält das IB Dotzer aus Neumarkt den Auftrag zur Erstellung eines integralen Sturzflut-Risiko-Managements für den Bereich der Marktgemeinde Painten. Das Unternehmen hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Bei einem Fördersatz von 75 % entfallen dabei für den Markt Painten Kosten in Höhe von rund 7.885,00 €.

Feststellung der Jahresrechnung 2018 und Erteilung der Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, MGR Richard Freisleben, berichtete über die örtliche Rechnungsprüfung am 9. Mai 2019 im Rathaus und trug hierzu das Prüfungsergebnis mit den entsprechenden Hinweisen vor.

Die Entwicklung der Rücklagen und Verbindlichkeiten ist lückenlos dokumentiert und durch entsprechende Kontoauszüge nachgewiesen. Ebenso wurden die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben nachvollzogen. Die übersichtliche und nachvollziehbare Durchführung der Buchungsvorgänge wurde dabei hervorgehoben.

Prüfungsschwerpunkte waren die Betriebskostenabrechnung des Kindergartens „St. Georg“. Die Betriebskostenabrechnung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ lag noch nicht vor. Die Personalkosten des Marktes haben sich im Vergleich zu den letzten Jahren nur geringfügig erhöht und liegen laut der überörtlichen Prüfung der Jahre 2013 – 2017 im Verhältnis zu Vergleichsgemeinden unter dem Durchschnitt.

Da keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten, dankte Freisleben den anderen Prüfungsmitgliedern für ihre Mitarbeit und der Verwaltung für die gewissenhafte Buchführung und empfahl dem Marktgemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2018 und die Erteilung der Entlastung.

Bürgermeister Raßhofer gab dazu die Abschlusszahlen bekannt und bedankte sich ebenfalls bei den Prüfern und der Verwaltung für ihre Arbeit.

Beschluss: 13:0

Die Jahresrechnung für das Jahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Soll-Ergebnisses

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen	3.686.224,60 €	1.483.434,13 €	5.169.658,73 €
Abgänge	- 157,93 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	3.686.066,67 €	1.483.434,13 €	5.169.500,80 €
Summe Soll-Ausgaben	3.686.066,67 €	1.483.434,13 €	5.169.500,80 €
Abgänge		0,00 €	0,00 €
Summe Soll-Ausgaben	3.686.066,67 €	1.483.434,13 €	5.169.500,80 €

In den Zahlen enthalten:

425.384,30 € Zuführung an den Vermögenshaushalt

Feststellung des Ist-Ergebnisses

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Ist-Einnahmen	3.639.124,15 €	1.660.049,38 €	5.299.173,53 €
Ist-Ausgaben	3.764.687,35 €	1.660.049,38 €	5.424.736,73 €
Ist-Überschuss/-Fehlbetrag	- 125.563,20 €	0,00 €	- 125.563,20 €

Beschluss: 12:0 ohne den betroffenen 1. Bürgermeister Raßhofer

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 wird als ausreichend im Sinne des Art. 102 Abs. 3 GO anerkannt. Da sich keine Prüfungserinnerungen bzw. Unstimmigkeiten ergeben haben, wird die Entlastung für das Rechnungsjahr 2018 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

Einführung einer Kinderkrippe ab dem Kindergartenjahr 2019/2020; Vergabe diverser Arbeiten für den Umbau im Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 14.05.2019 hat sich der Marktgemeinderat für die Einführung einer Kinderkrippe ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 im BRK-Kindergarten „Villa Kunterbunt“ entschieden. In den Räumen des Kindergartens sind dazu diverse Umbaumaßnahmen erforderlich. Zur Sitzung lagen folgende Kostenangebote vor:

Firma	Art der Arbeiten	Angebotssumme:
Schuhmann GmbH, Painten	Sanitärarbeiten	12.526,04 €
Aurilio, Painten	Trockenbauarbeiten	400,00 €
Triltsch, Painten	Fliesenarbeiten	2.145,84 €

Für die Ausstattung der Räumlichkeiten (Möbel) ist es derzeit schwierig, aufgrund der großen Nachfrage einen Lieferanten zu finden. Da eine Bestellung umgehend erfolgen muss, wird eine Entscheidung mit den Fraktionssprechern abgestimmt.

Beschluss: 13:0

Für die Umbauarbeiten einer Gruppe im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ zu einer Kinderkrippe erteilt der Marktgemeinderat aufgrund der vorgelegten Kostenangebote folgenden Firmen den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten im Kindergarten „Villa Kunterbunt“.

Zuschussantrag der Kath. öffentlichen Bücherei Painten für das Jahr 2019

Sachverhalt:

Die Kath. Öffentliche Bücherei Painten hat mit Schreiben vom 27.03.2019 die Jahresstatistik 2018 vorgelegt und beantragt erneut einen Zuschuss. In den vergangenen Jahren wurde die Arbeit der Bücherei jeweils mit 700,00 € gefördert. Zum 30-jährigen Jubiläum im Jahr 2019 bittet die Bücherei aufgrund mehrerer Aktivitäten einmalig um einen höheren Zuschuss. 1. Bürgermeister Michael Raßhofer schlug dazu eine einmalig höhere Förderung in Höhe von 1.000,00 € vor.

Beschluss: 13:0

Die Kath. Öffentliche Bücherei Painten erhält auf Grund des Antrages vom 27.03.2019 im HJ 2019 wegen Jubiläumsveranstaltungen einen einmalig höheren Zuschuss von 1.000,00 €.

Antrag IG Natur und Fischen auf Zuschuss für Erneuerungsarbeiten am Vereinsgewässer in Mantlach

Sachverhalt:

Die „IG Natur und Fischen“ hat mit Schreiben vom 02.04.2019 um einen Zuschuss für folgende Bau- und Erneuerungsarbeiten im Umfeld des Vereinsgewässers in Mantlach gebeten:

- Einbau von Metalltreppen an der Böschung entlang des Weges am Weiher
- Aufstellen von drei neuen Holzbänken
- Erneuerung des vorhandenen Behinderten-Parkplatzes

Die Gesamtkosten der genannten Maßnahmen belaufen sich auf rund 2.400,00 €.

1. Bürgermeister Michael Raßhofer schlug die übliche Regelung in Höhe von 10 % der Kosten vor.

Beschluss: 13:0

Die „IG Natur und Fischen“ erhält aufgrund des Antrages vom 02.04.2019 für Bau- und Erneuerungsarbeiten rund um das Vereinsgewässer am Weiher in Mantlach einen Zuschuss der Marktgemeinde Painten in Höhe von 240,00 € (= 10 % der Kosten). Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen.